

MENSCHEN

Monsignore Kellermann †



POLLING/M-TRUDERING. Der in der Pfarreiengemeinschaft Polling (Bistum Augsburg) als Seelsorger wirkende Ruhestandsgeistliche Herbert Kellermann ist am

1. Oktober im Alter von 81 Jahren im Krankenhaus in Murnau verstorben.

Seit Kinderzeiten war Kellermann eng mit dem Klosterdorf Polling verbunden: Während des Zweiten Weltkriegs wurde er als Vierjähriger mitsamt seiner Familie von München in den Pollinger Ortsteil Oderding evakuiert und verbrachte dort einen Großteil seiner Kindheit und Jugend. 1952 kehrte die Familie nach München zurück. Nach dem Abitur 1961 studierte Kellermann an der theologischen Hochschule in Freising und empfing 1967 in Freising die Priesterweihe.

Nach einer dreijährigen Kaplanszeit in Inzell bei Traunstein wurde er 1970 als Kaplan in die Pfarrei St. Peter und Paul in München-Trudering versetzt, wo er zunächst die Filialkirche St. Martin in Riem

betreute. 1975 übernahm er die gesamte Truderinger Pfarrei; er war damals der jüngste Pfarrer Münchens. Als Kaplan und Pfarrer wirkte Kellermann insgesamt 45 Jahre lang in Trudering, wo er sich besonders für die Caritas einsetzte. Besonders zu erwähnen in diesem Zusammenhang ist sein unermüdliches Engagement für die Pater-Rupert-Mayer-Stiftung, unter deren Dach er den Monsignore-Herbert-Kellermann-Fonds errichtete. Zudem war er zeitweise Administrator von Feldkirchen-St. Jakobus der Ältere (1988–1989), in Aschheim-St. Peter und Paul (2000) sowie München-St. Florian (2008). 2015 wurde ihm für seine vielfältigen Verdienste die Medaille „München leuchtet“ sowie 2017 mit der Pater-Rupert-Mayer-Medaille in Gold die höchste Auszeichnung des Münchner Diözesan-Caritasverbandes verliehen.

Nach seiner Emeritierung 2015 zog Pfarrer Kellermann in die Pfarreiengemeinschaft Polling im Bistum Augsburg, wo er im örtlichen Dominikanerinnenkloster eine Wohnung hatte, und war dort aus dem Ruhestand heraus vielfach in die Seelsorge vor Ort sowie im dortigen Hospiz eingebunden. Auch in Trudering und Riem war er zudem immer wieder gerne

zu Besuch und nahm dort seelsorgerliche Aushilfsdienste wahr. 2018 erhielt er als Anerkennung für sein Lebenswerk den Titel eines Päpstlichen Ehrenkaplans („Monsignore“) verliehen. Noch wenige Tage vor seinem Tod hatte er in Polling und München seelsorgerliche Aufgaben wahrgenommen. Das Requiem für Monsignore Kellermann findet am Freitag, 14. Oktober, um 9 Uhr in St. Peter und Paul in Trudering statt, die Beisetzung im Anschluss auf dem Friedhof in Riem.

pm/Foto: PG Polling